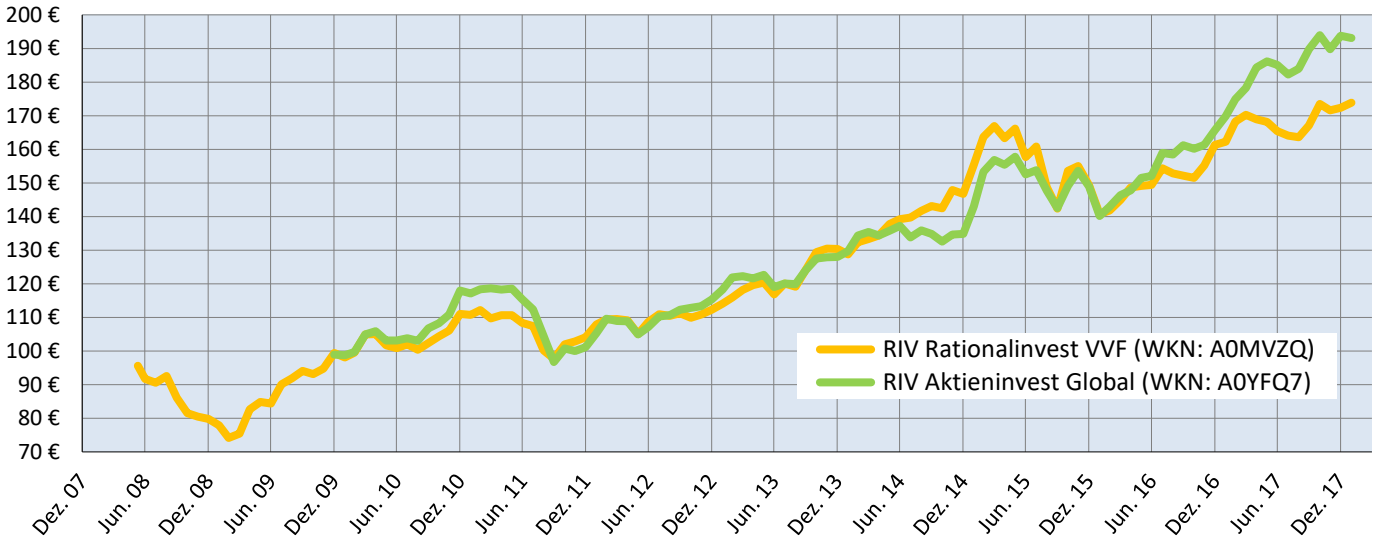




Wertentwicklung unserer Fonds seit Auflage bis zum 31.01.18

(Quelle: eigene Berechnungen)



Makroökonomische Einflussfaktoren	<p>Aus Angst, dass sich Unabhängigkeitsbestrebungen im eigenen kurdischen Bevölkerungsteil verstärken, hat die Türkei im syrischen Kurdengebiet eine Militäroffensive gestartet. Sie bekämpft dort die Kurdenmiliz YPG, die ihrerseits erfolgreich gegen den Islamischen Staat militärisch gekämpft hat und dafür vom Westen, insbesondere von den USA, mit Waffen ausgerüstet wurde und weiterhin protegiert wird. Über die militärische Frontstellung der Türkei gegen Kurden ergibt sich jetzt eine heikle politische Lage zwischen den NATO-Partnern Türkei und USA. Die Aktienmärkte hat das wenig negativ beeinflusst, wie die anderen schwelenden politischen Konflikte, von denen gefühlt jede Woche eine neuer dazukommt.</p> <p>Der USD setzte seine Schwäche fort und verlor gegenüber dem EUR im Januar um 3,4%.</p>
	<p>USA Die von Präsident Trump forcierte Steuerreform zeigt schon großen Erfolg. Apple hat angekündigt 38 Milliarden USD Steuern zu zahlen, um im Ausland gehaltenes Kapital in die USA zu übertragen. Jetzt eröffnet die Steuerreform ein Zeitfenster, in dem ein Steuersatz von nur noch 8% bis 15,5% (früher 35%) zur Anwendung kommt. Mit der Steuerzahlung verspricht Apple auch 30 Mrd. USD Investitionen in den USA, wodurch 20.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Andere US-Unternehmen folgen schon diesem Beispiel und schütten zusätzlich Mitarbeitern Sonderzahlungen aus. Überdies dürften ausländische Unternehmen überlegen, angesichts des mit der Steuerreform von 35% auf 21% gesunkenen regulären Körperschaftsteuersatzes verstärkt in den USA (und nicht im Heimatland) zu investieren und dort Geschäft zu generieren.</p>

Rationalinvest	<p><u>Fusion Potash Corp. of Saskatchewan und Agrium</u></p> <p>Unsere Bestandsposition Potash Corp. of Saskatchewan hat am 02.01.2018, nach langen Verhandlungen mit dem ebenfalls aus der Düngemittel-Branche stammenden Agrium, fusioniert. Die aus dem „Zusammenschluss unter Gleichen“ hervorgegangene Gesellschaft heißt Nutrien. Potash-Aktionäre erhielten für eine Aktie wertgleiche 0,4 Nutrien-Aktien. Ziel der Fusion ist es Synergien zu heben um letztlich effektiver bei der Kali-, Stickstoff- und Phosphat-Produktion zu werden. Bestens aufgestellt ist Nutrien mit seiner Vertriebsorganisation, die international 1.500 Verkaufs- und Service-Zentren, in denen Landwirte auch bzgl. optimaler Ernteerträge beraten werden, umfasst.</p>
-----------------------	--

Aktieninvest	<p>Wir haben Mittelzuflüsse dazu genutzt Bestandspositionen – breit gestreut nach Branchen, Ländern und Währungen – aufzustocken.</p>
---------------------	---

Unternehmensnachrichten	<p>Alcoa Der Aluminiumproduzent steckt noch im Umbau, sodass hohe Kosten für die Schließung unrentabler Werke das Quartals-Ergebnis deutlich ins Minus drückten. Auf das gesamte Geschäftsjahr 2017 gesehen konnte jedoch trotzdem ein Reingewinn von 217 Mio. USD (im Vorjahr noch 400 Mio. USD Verlust) verbucht werden. Darin spiegeln sich die erfolgreichen Restrukturierungsmaßnahmen wider, die das Unternehmen zukunftsfähig aufstellen. Der Hauptgrund für die positive Entwicklung liegt aber in dem 2017 um 31% (in USD) gestiegenen Aluminiumpreis, der den Umsatz bei etwa gleich gebliebenen Produktionsmengen auf 3,2 Mrd. USD (+25%) hob. Der Alcoa-Aktienkurs hat sich seit November 2016 (Ausgründung der Weiterverarbeitungsparte in die eigenständige Arconic) nahezu verdoppelt.</p>
	<p>Novartis Der Pharma-Gigant steigerte im abgelaufenen Geschäftsjahr, hauptsächlich bedingt durch höhere Erträge assoziierter Gesellschaften, den Reingewinn um 15% auf 7,7 Mrd. USD. Das operative Ergebnis stieg im vierten Quartal und führt, zusammen mit einer gut gefüllten Pipeline von Projekten in fortgeschrittener Entwicklungsphase, zu einem positiven Ausblick. Auch das Wachstum bei innovativen, neuen Medikamenten wie Cosentyx (Anfang 2015 zugelassenes Präparat gegen Autoimmunerkrankungen), welches bereits 2,1 Mrd. USD Umsatzbeitrag geleistet hat, sollte helfen, die Stagnation des Umsatzes bei 49,1 Mrd. USD auf Konzernebene zu überwinden. Die Dividende wird 2% auf 2,80 CHF angehoben.</p>

Bei Umsatz-/Gewinnveränderungen gilt der Vorjahreszeitraum als Vergleichsbasis. Angaben über Dividendenzahlungen: je Aktie